

## PROTOKOLL

über die am Donnerstag, den 06.11.2014 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GR. Josef HEIS  
GR. Alois HÖRTNAGL  
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR. Rupert ALTENHUBER  
GR. Evi MAIR  
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GV. Christian SCHÖPF  
GR. Brigitte SPIEGL  
GR. Gottfried NOTHDURFTER  
GR. Patrick WEBER  
GR. Sonja SCHUSTER  
GR. Josef BAUMANN  
GR. Roman TRIENDL - Ersatz

Entschuldigt: GV. David HUEBER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

### Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Gemeindevorstandssitzung
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Mehrkosten Kanalbau Völsesgasse
4. Bericht des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr -  
Beschlussfassung

5. Andreas Spiegl, Huebe – Ansuchen um Anbringung eines Verkehrsspiegels
6. Beratung und Beschlussfassung betr. Grundsatzbeschluss Notstromversorgungs- und Fahrzeugkonzept Feuerwehr
7. Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung eines Bewirtschafters für das Revier 2027 - Fischerei Melach /Oberperfuss
8. Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach – Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf eines neuen Autos für Essen auf Rädern
9. Peter-Anich-Volksschule – Forderung des Schulforums betr. Schülerhort
10. Beratung und Beschlussfassung betr. Kostenbeteiligung für das Buswartehäuschen Dorf
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Interessentenbeitrags für die Tiefentalsperre
12. Beratung und Beschlussfassung betr. Kostenbeteiligung Park&Ride-Anlage Bahnhof Kematen
13. Bericht über örtliche Kassaprüfung
14. Bericht über überörtliche Kassaprüfung
15. Beratung und Beschlussfassung betr. endgültige Darlehensaufnahme WVA und ABA Völsesgasse
16. Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung eines
  - a. Substanzverwalters
  - b. 1. Stellvertreter
  - c. 2. Stellvertreter
  - d. Rechnungsprüfersfür die Agrargemeinschaft Oberperfuss
17. Personalangelegenheiten
18. Anfragen, Anträge und Allfälliges

## **Punkt 1**

Report of the Mayor
---------------------

The asphalt paving of the Dörreweg with the installation of street lighting will be implemented next year. This year no budget provision was made.

According to the priest, the Widum for the accommodation of refugees is currently not available. The building is being renovated, after which the parish council will decide.

Although the municipality has taken over a significant part of the costs for the renovation of the Widum, it has the right to rent a room in the Widum, not to.

Regarding the village chronicle, the chairwoman of the cultural association was contacted, she will discuss this with the members.

The manhole covers in the plot of Andreas Abenthung were lowered, in the spring they will be replaced.

The survey required for a determination of the agricultural community will be carried out this year and next year. Therefore it will still take some time until the determination is issued.

The footpath at Karl Anich-Hörtnagl will still be erected provisionally this year and next year will be finished, as the Bachl must be replaced at the same time.

The spatial plan will be presented in the next session as a preliminary ÖROK and a cost estimate for the traffic concept will be submitted.

The hut of Baumann Mario should be submitted next week.

The mayor discussed with the expert the planned construction of a wooden hut for the Waldtag of the kindergarten. DI Schöpf needs first a sketch.

Regarding bus parking spaces, the company Derfesser cannot guarantee until when the necessary filling is carried out and the parking space can be finished.

The lease of Gst 3245 (remaining area) must be written according to TGO in every case. First it must be clarified how it is with the tennis court.

The plot 3434/8 (Brandstatt) must be written according to the information of the municipal association in every case. The application deadline runs until 14.11.2014.

## **Punkt 2**

Report on the Municipal Board Meeting
---------------------------------------

The municipal board decided in its meeting on 30. October 2014, to sponsor a community concert of the youth music ensemble „Fezzoforte“ with € 500.-

Saalmiete und Reinigung zu unterstützen, da diese Jugendkapelle über kein eigenes Budget verfügt.

Der Theaterbesuch der PA-Volksschule wird mit € 100.- subventioniert.

Der GV stimmte zu, einen Vorhang für das Peter-Anich-Haus anzuschaffen, da durch den fehlenden Windfang viel Energie verloren geht. Da diese Anschaffung das Budget des GV übersteigt, bittet die Bürgermeisterin den Gemeinderat um seine Zustimmung. Die Kosten belaufen sich auf ca € 1.000.-.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen Vorhang als Windfang für das Peter-Anich-Haus anzuschaffen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

### Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betr. Mehrkosten Kanalbau Völsesgasse
---

DI. Wibmer Simon berichtet über die angefallenen Mehrkosten beim Kanalbau Völsesgasse:

Beim Kanalbau Völsesgasse gab es zusätzlich beauftragte/angeordnete Leistungen, wie die Mitlegung einer Leerverrohrung und zusätzlicher Einbau von Armaturgruppen, Schiebern, Hydranten, etc. Die Lage der Hausanschlüsse war großteils nicht bekannt und teilweise gibt es mehrere Hausanschlüsse pro Objekt. Es haben sich auch erheblich mehr Anschlüsse (fast das doppelte!) ergeben.

Bei der Errichtung von Hausanschlüssen ergaben sich ein vermehrter Anteil von händischem Aushub, Erschwernisse beim Unterfahren von Gartenmauern, Hecken, etc. wodurch ebenso erhebliche Mehrkosten entstanden sind.

Aufgrund der nicht bekannten Hausanschlüsse (Anschlusshöhe und Anschlusslage) mussten die neuen Kanalstränge des Schmutzwasser- sowie des Regenwasserkanales teilweise tiefer verlegt werden. Nur aufgrund dieser Maßnahme war es möglich, die in der Planungsphase nicht bekannten Hausanschlüsse an das neue Kanalnetz anzuschließen.

Ein wesentlicher Teil der Kostenerhöhung ist vor allem durch die unvorhersehbaren schlechten Bodenverhältnisse entstanden. Es musste fast auf der gesamten Länge ein Bodenaustausch vorgenommen werden. Aufgrund des großen Lehmantils sowie

der starken Durchfeuchtung war es nicht möglich, das Aushubmaterial zur Bettung zu verwenden.

Weiters kam es entlang des größten Teils der Kanalkünette zu massiven Wasserzutritten. Dadurch ist es zu erschwerten Arbeitsbedingungen gekommen. Auch aufgrund der massiven zusätzlichen Wasserhaltungsmaßnahmen sind Mehrkosten entstanden.

Dadurch ergaben sich zusätzliche Kosten für die zusätzlich angeordneten sowie zusätzlich angefallenen Leistungen von ca. 470.000 €.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die zusätzlichen Kosten zu genehmigen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

#### **Punkt 4**

Bericht des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr bzw. des Finanzausschusses
--

GR. Josef Baumann berichtet über die am 23. September 2014 stattgefundene gemeinsame Ausschusssitzung mit dem Ausschuss für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr und dem Finanzausschuss.

#### **Punkt 5**

Andreas Spiegl, Huebe – Ansuchen um Anbringung eines Verkehrsspiegels
---

Die Bürgermeisterin verliert das Ansuchen von Herrn Andreas Spiegl betreffend Anbringung eines Verkehrsspiegels unmittelbar vor dem Gst. 2917/3 bzw. Gst. 2918.

Aus Sicht des Gemeindevorarbeiters ist die Anbringung des Spiegels dringend erforderlich, da vor allem bei der Schneeräumung durch die eingeschränkte Sicht gefährliche Situationen entstehen. Es gilt dort die Rechtsregel.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen vereisungsfreien Spiegel anzukaufen und anbringen zu lassen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 6**

Beratung und Beschlussfassung betr. Grundsatzbeschluss Notstromversorgungs- und Fahrzeugkonzept Feuerwehr
---

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss betr. Fahrzeugkonzept der Feuerwehr.

Die Bürgermeisterin erteilt dem Kommandanten Ing. Roman Triendl das Wort und dieser erläutert die derzeitige Situation betr. Fuhrpark und Notstromversorgung.

Die Bürgermeisterin bittet den Finanzausschuss, die Positionen in das Budget aufzunehmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss betr. Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges zu treffen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie mit Gemeindevorarbeiter Herbert Reinalter das Thema Notstromversorgung besprochen hat. Eine Notstromversorgung wird beim Ausfall des Stromnetzes für die UV-Anlage im Wasserbehälter und für die Versorgung der Bevölkerung benötigt.

Kommandant Ing. Roman Triendl wird sich mit Gemeindevorarbeiter Herbert Reinalter nochmals treffen und das Thema Notstromversorgung besprechen.

Aufgrund des Stromausfalls am 04.11.2014 wurde im Feuerwehrhaus festgestellt, dass die Batterien der USV-Anlage defekt sind und sofort erneuert werden müssen. Die Kosten belaufen sich ersten Schätzungen zufolge auf ca. 5000 – 6000 Euro.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Batterieanlage unverzüglich anzuschaffen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## **Punkt 7**

Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung eines Bewirtschafters für das Revier 2027 - Fischerei Melach /Oberperfuss
---

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der bisherige Bewirtschafter des Fischereireviers 2027 Ing. Peter Anich verstorben ist und ein neuer Bewirtschafter bestellt werden sollte.

Herr Egger Thomas wurde mit Beschluss des Bezirksgerichtes Telfs zum Kurator in der Verlassenschaft nach Peter Anich hinsichtlich der nachlassgegenständlichen Fischereirechte im Revier 2027 Melach/Oberperfuss für anfallende Vertretungs- und Verwaltungshandlungen bestellt.

Im Ausschuss der Fischereiberechtigten wurde Herr Thomas Egger als Nachfolger von Ing. Peter Anich gewählt, sofern der Gemeinderat der Gemeinden Oberperfuss und Unterperfuss zustimmt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, Herrn Thomas Egger als Bewirtschafter des Fischereireviers 2027 zu bestellen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 8**

Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach – Beratung und Beschlussfassung  
betr. Ankauf eines neuen Autos für Essen auf Rädern

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben des Sozial- und Gesundheitssprengels betr. Anschaffung von 2 neuen Autos. Die Bürgermeisterin berichtet, dass das 1. Auto durch Spenden finanziert wurde. Für das 2. Auto sind noch € 8.400,- offen. Dies sollte auf die 7 Sprengelgemeinden aliquot aufgeteilt werden. Die Gemeinde Oberperfuss trifft ein Betrag von ca. € 3000,-.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Auto anteilmäßig zu finanzieren.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 9**

Peter-Anich-Volksschule – Forderung des Schulforums betr. Schülerhort

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben des Schülerforums der Peter-Anich-Volksschule betr. Forderung bzgl. Schülerhort.

Der Gemeinderat möchte einen Raumbelungsplan des Schulgebäudes um die freien Ressourcen erheben zu können.



## Punkt 10

### Beratung und Beschlussfassung betr. Kostenbeteiligung für das Buswartehäuschen Dorf

Die Bürgermeisterin berichtet über die Möglichkeit der Erneuerung des Buswartehäuschens neben dem Gemeindeamt. Von Seiten der Gemeinde müsste die Fundamentplatte betoniert und der Selbstbehalt übernommen werden.

Die Bürgermeisterin wird die Eigentumsverhältnisse bzgl. des Wartehäuschens abklären und in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat berichten.

## Punkt 11

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Interessentenbeitrags für die Tiefentalsperre

Die Bürgermeisterin berichtet vom Fortschritt der Maßnahmen des Projektes Sanierung bzw. Erneuerung Sperre Tiefentalbach. Die Gesamtkosten sind mit 1,2 Millionen Euro veranschlagt, wovon 55% der Bund und 18% das Land übernimmt. Auf die Gemeinde Oberperfuss entfällt der Interessentenbeitrag in Höhe von 240.000 Euro, zahlbar in den Jahren 2014 bis 2016.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Interessentenbeitrag in Höhe von € 240.000,- zu übernehmen.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betr. Kostenbeteiligung Park&Ride-Anlage Bahnhof Kematen
--

Der Vizebürgermeister berichtet über die Situation bzgl. Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Kematen. Der einmalige Solidaritätsanteil für die Gemeinde Oberperfuss würde sich auf € 21.000,- belaufen.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, den einmaligen Solidaritätsanteil für die Park&Ride-Anlage in der Höhe von € 21.000,- zu übernehmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

## Punkt 13

Bericht über örtliche Kassaprüfung
------------------------------------

GR. Rupert Altenhuber berichtet über die am 27.10.2014 stattgefundene Überprüfung der Gemeindegasse. Die Überprüfung ergab keine Beanstandung.

## Punkt 14

Bericht über überörtliche Kassaprüfung
--

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Öffentlichkeit hinsichtlich der Punkte Personalangelegenheit und Steuer bzw. Einnahmen- und Ausgabenrückstände auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Der Prüfbericht über die überörtliche Überprüfung der Gemeindegasse wird hinsichtlich der Kassenbestandsaufnahme, des Rechnungswesen, des Überprüfungsausschusses, Voranschläge und Rechnungsabschlüsse sowie Finanzlage der Gemeinde verlesen.

Die im Bericht aufgezeigten Beanstandungen wurden bereits im Laufe der Überprüfung berichtigt bzw. die angeführten Anregungen werden befolgt.

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsbericht zur Kenntnis.

**Punkt 15**

Beratung und Beschlussfassung betr. endgültige Darlehensaufnahme WVA und ABA  
Völsesgasse

GR. Josef Baumann schlägt vor, die endgültige Darlehensaufnahme im Zuge der Budgeterstellung festzulegen.

**Punkt 16**

Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung eines

a) Substanzverwalters

b) 1. Stellvertreter

c) 2. Stellvertreter

d) Rechnungsprüfers

für die Agrargemeinschaft Oberperfuss

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die oben angeführten Positionen vom Gemeinderat zu wählen sind.

Seitens der Gemeindeabteilung und des Gemeindeverbandes wird empfohlen, die Position des Substanzverwalters, welche derzeit beim Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin war, zu belassen.

Als Substanzverwalter wird Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Johanna Obojes-Rubatscher, als 1. Stellvertreter Vizebürgermeister Thomas Zangerl, als 2. Stellvertreter GV. MMag. Michael Grünfelder und als Rechnungsprüfer GR. Sonja Schuster vorgeschlagen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die oben genannten Personen für die angeführten Positionen zu bestellen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin bringt vor, dass der Obmann des Agrarausschusses mit der Bitte um finanzielle Unterstützung der jetzt mittelosen Agrargemeinschaft herangetreten ist.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Obmann des Agrarausschusses Viktor Mair einen Antrag auf jährliche Subventionen stellen soll.

## **Punkt 17**

Personalangelegenheiten
-------------------------

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 18

Anfragen, Anträge und Allfälliges
-----------------------------------

GR. Gottfried Nothdurfter fragt nach, ob die Behörde bei der Deponie eine Meldung abgegeben hat.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es keine Meldung gab. Sie wird bei der Verhandlungsleiterin Frau Singer Annemarie nachfragen, an wen grundsätzlich das Protokoll versendet wird.

GV. Christian Schöpf erkundigt sich bzgl. des Gewerbegebietes in Kematen bzgl. der Beteiligung der Gemeinden.

Die Bürgermeisterin wird sich bei Bgm. DI (FH) Rudolf Häusler erkundigen.

GV. Christian Schöpf regt an, dass die Einfahrt beim „Eselwald“ in der Wildgrube aufgeschüttet und befestigt wird.

Außerdem fragt er nach, ob die Begehung im Birkhof bzgl. Fahrbahn nach Beendigung der Deponie durchgeführt wurde.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Begehung mit dem Gemeindevorarbeiter durchgeführt wurde und die verursachten Schäden vom Deponiebetreiber abgegolten werden.

GV. Christian Schöpf fragt nach, ob der Agrargemeinschaftsweg oberhalb der Rodelbahn bis zum Umkehrplatz hergerichtet wurde.

Die Bürgermeisterin wird sich beim Waldaufseher Max Praxmarer erkundigen.

GV. Christian Schöpf appelliert an alle sportbegeisterten Oberperfer und Oberperferinnen, sich Gedanken über die Nachfolge bzgl. Obmannschaft bei der Sektion Ski zu machen, da der langjährige und verdiente Obmann Horst Lorenz die Funktion nach 18 Jahren zurückgelegt hat.

GV. und Obmann des Gesamtsportvereins Christian Schöpf bedankt sich für die langjährige und ausgezeichnete Tätigkeit bei Horst Lorenz.

GR. Sonja Schuster erkundigt sich, ob der Spielplatz bei der Feuerwehrzentrale dieses Jahr noch eröffnet wird.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Spielplatz noch vom TÜV abzunehmen ist, der Zaun und kleine Arbeiten noch fertiggestellt werden müssen. Wenn diese erledigt sind, kann der Spielplatz für die Allgemeinheit geöffnet werden. Ein Eröffnungsfest findet im Frühjahr statt.

GR. Alois Hörtnagl bedankt sich für die Arbeiten am Weg nach Stigleith und regt an, Herrn Ruetz Alois, Abteilung ländlicher Raum, im nächsten Dorfblatt einen Dank auszusprechen.

GR. Brigitte Spiegl fragt nach, wie es derzeit im Kindergarten läuft.

Die Bürgermeisterin wird darüber im nicht öffentlichen Teil berichten.

GR. Rupert Altenhuber erkundigt sich bei GR. Mag. Hubert Deutschmann bzgl. des Betriebes des Schleppliftes.

GR. Mag. Hubert Deutschmann berichtet, dass die Genehmigungen erteilt wurden.

GR. Rupert Altenhuber fragt nach, ob das Wartehäuschen beim Buswendeplatz in der Oberen Gasse bereits versetzt wurde.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Gemeindevorarbeiter diese Arbeit im nächsten Jahr vorgesehen hat.

GR. Roman Triendl berichtet, dass nächstes Jahr wieder eine Feuerlöscherüberprüfung stattfinden wird.

Die Bürgermeister berichtet, dass am 13. November 2014 um 20:00 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung im Mehrzwecksaal durchgeführt wird.

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin: